

35. Oldenburger Rohrleitungsforum

Pressemitteilung

02. Juni 2020

35. Oldenburger Rohrleitungsforum 2021

Neuer Termin, neues Ambiente

Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie und den damit verbundenen Auflagen insbesondere für größere Veranstaltungen ist das Oldenburger Rohrleitungsforum 2021 auf den 15. und 16. April verschoben worden. Ebenso neu: In ihrer 35. Auflage findet die „Kultveranstaltung“ der Tiefbaubranche erstmals in den Weser-Ems-Hallen Oldenburg statt.

„Damit wartet das Tiefbauforum zum kleinen Jubiläum mit einer faustdicken Überraschung auf, die für Diskussionsstoff in der Branche sorgen wird“, ist Prof. Dipl.-Ing. Thomas Wegener, Vorstandsmitglied des Instituts für Rohrleitungsbau an der Fachhochschule Oldenburg e. V., Geschäftsführer der iro GmbH Oldenburg und Vizepräsident der Jade Hochschule, überzeugt. Allerdings war die Neuausrichtung nach Aussage des Hausherrn ohne Alternativen: „Alles das, was den Charme des Veranstaltungsortes „Ofener Straße“ ausgemacht hat, angefangen von den kurzen Wegen, der persönlichen Betreuung durch die studentischen Hilfskräfte oder das sprichwörtliche Gedränge auf den Gängen, ist mit Blick auf die zurzeit geltenden Auflagen nicht darstellbar“, so Prof. Wegener.

Umzug bietet auch Chancen

Doch das, was sich auf den ersten Blick als Notlösung präsentiert, könnte sich auch zu einem Neuanfang mit hervorragenden Perspektiven entwickeln. Die Verantwortlichkeit der handelnden Personen bleibt erhalten – und damit auch die persönliche und sympathische Note. Darüber hinaus gibt es vielfältige Vorteile, insbesondere im logistischen und sicherheitstechnischen Bereich. In den Weser-Ems-Hallen steht nicht nur mehr Fläche zur Verfügung. Höhere Räume und eine moderne Lüftungstechnik versprechen eine optimierte Luftqualität. Zudem bieten die großzügigen Freiflächen vor den Hallen ausreichend Platz für die dringend benötigten Parkplätze oder die Exponate der Aussteller. „Auch über deutlich verbesserte Rahmenbedingungen bei Auf- und Abbau dürften sich die Aussteller freuen“, ist Prof. Wegener sicher, der ebenfalls darauf hinweist, dass die neuen Räumlichkeiten die Voraussetzungen dafür bieten, auch die Anfragen der Unternehmen zu berücksichtigen, die sich schon seit mehreren Jahren vergeblich um eine Teilnahme am Forum bewerben. Ansonsten soll möglichst viel in gewohnten Bahnen verlaufen: Es wird sicher ein interessantes

Kontakt: Institut für Rohrleitungsbau Oldenburg (iro)

Ina Kleist

Ofener Straße 18 • 26121 Oldenburg

Tel.: 0441/361039 0 • Fax: 0441/361039 10

E-Mail: kleist@iro-online.de • Internet: www.iro-online.de

Vortragsprogramm in mehreren, parallelen Reihen geboten werden, es wird sicher auch einen gemeinsamen Abend geben – allerdings wohl ohne Grünkohl, welcher im April nicht mehr in die Jahreszeit passt.

Zurück in den Februar

Vor diesem Hintergrund wäre ein Oldenburger Rohrleitungsforum nach Meinung der Veranstalter in neuem Ambiente eine Option für die kommenden Jahre, die es zu gegebenem Zeitpunkt zu diskutieren gilt. „Allerdings soll die Veranstaltung spätestens ab 2022 mit der terminlichen Rückverlegung in den Februar wieder ihrer Rolle als Auftakt zur Tiefbausaison gerecht werden“, kündigt Prof. Wegener an. Aussteller, Referenten und Besucher dürfen also gespannt sein auf einen Branchentreff in neuem Ambiente, der mit dem Motto „Rohrleitungen und Kabel für eine nachhaltige Zukunftsgesellschaft“ ein Megathema aufgreift, bei dem es um den Umgang der Menschen mit den natürlichen Ressourcen, dem Klimawandel, dem Wassermangel sowie der Energiegewinnung und -verteilung geht.



Ein Umzug mit positiven Aspekten: Der Veranstaltungsort 2021 bietet insbesondere im logistischen und sicherheitstechnischen Bereich hervorragende Voraussetzungen.

Foto: Weser-Ems Halle Oldenburg GmbH & Co. KG



Trotz etwas Wehmut sieht Prof. Dipl.-Ing. Thomas Wegener positiv gestimmt dem kleinen Jubiläum in neuer Umgebung entgegen.

Foto: iro/michaelstephan.eu